



Mitteilungsblatt  
der Gemeinde Sulzfeld

**-Amtlicher Teil-**

KW 41/2010

# 21. Sulzfelder Oktoberfest

vom 16. bis 18. Okt. 2010 im Festzelt  
auf dem Festplatz

Sa. um 16.30 Uhr Zünftiger Festzug vom Marktplatz  
zum Festzelt beim Sportgelände

anschl. Fassanstich

So. ab 11.30 Uhr Mittagstisch  
mit  
Schweinebraten,  
Knödel u.  
bayerischem  
Kraut

Mo. ab 11.30 Uhr Handwerker-  
Vesper

ab 18.00 Uhr Kurz & Lang



An allen Tagen Oktoberfestspezialitäten und

**Non-Stop Blasmusik**

im beheizten Festzelt

Auf Ihren Besuch freut sich die

**Freiwillige Feuerwehr Sulzfeld**

Programm im Innenteil

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Gemeinde Sulzfeld

Rathausplatz 1, Telefon: 07269/78-0

Internet: [www.sulzfeld.de](http://www.sulzfeld.de)

E-Mail: [info@sulzfeld.de](mailto:info@sulzfeld.de)

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Montag 14.00 – 18.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag 13.30 – 16.00 Uhr

### Wertstoffhof und Grünabfallsammelplatz Tel. 960 058 (während der Öffnungszeiten)

Adresse	Öffnungszeiten
---------	----------------

Neuhöfer Straße 57	Mi. 13.00 - 18.00 Uhr (während der Winterzeit bis 17.00 Uhr) Sa. 8.00 - 15.00 Uhr
--------------------------	---

**Wertstoffhof** Annahme von Papier, Pappe, Kartonagen, Metallen, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarem Bauschutt (max. 20 Liter je Anlieferung), Elektrokleingeräten, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien, Kork

**Grünabfallsammelplatz** Annahme von holzigen, krautigen, und grasigen Grünabfällen (getrennt nach Fraktion)

### Müllabfuhr

#### Woche 42

Montag, 18.10.2010 graue Tonne + 1,1 cbm

#### Woche 43

Montag, 25.10.2010 grüne Tonne + 1,1 cbm

### AbfallWirtschaftsBetrieb

Landkreis Karlsruhe

Abfallberatung Gemeinde (vormittags) 07269/78-30

Containerdienst-Hotline 0180 2 9820 10\*

Privatkunden-Hotline 0180 2 9820 20\*

Sperrmüll-Hotline 0180 2 9820 30\*

\*12 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz

Mobilfunk ggf. abweichend

Reklamations-Hotline 0800 2 160 150

oder: [www.awb-landkreis-karlsruhe.de](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de)

### Öffnungszeiten der Erdaushub- und Bauschuttdeponie Oberderdingen-Flehhingen „Hasengarten“

Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 17.00 Uhr,

Freitag von 9.00 – 13.00 Uhr, Samstag von 12.00 – 16.00 Uhr

### Notdienste

Wasserversorgung 0711-9732100

Polizeiposten Sulzfeld, tagsüber 911300

Sulzfeld Krankentransport (sitzend) 911091

Stromversorgung:

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale Ettlingen 07243/180-0

kostenfreie EnBW Störungsnummer Strom 0800 3629477

Beratungsservice

Bezirkszentrum Münzesheim 07250/9299-0

Service-Telefon 0800/99 99 96 6

PrimaCom

Störungsstelle 0180/5221616

Informationen zum Kabelanschluss 0180/377462266

Erdgasstützpunkt Eppingen 07262/618331

Erdgas Südwest GmbH Störmeldenummer 01802 056229

Verbraucherzentrale, InfoTelefon 0180 5 50 59 99

Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr und Fr. 10 bis 14 Uhr

### Notrufnummern

DRK Rettungsdienst 19222

Notarzt 19222

### DRK Rettungsdienst

Anruf über Handy mit Ortsvorwahl **07269/19222**

Feuerwehr 112

Polizei 110

### Ärztlicher Notfalldienst Eppingen

Katharinenstr. 34, 75031 Eppingen

(im Ärztehaus oberhalb des Krankenhauses)

Dienstzeiten

Mittwochs von 12.00 Uhr bis donnerstags 7.00 Uhr, freitags

18.00 Uhr bis montags 7.00 Uhr, an allen Feiertagen, vor einem

Feiertag 18.00 Uhr – nach einem Feiertag 7.00 Uhr.

Telefonische Voranmeldung empfehlenswert!

Tel.: 07262/924766

### Kinderärztlicher Notdienst

Kinderärztlicher Notfalldienst an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 – 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, Am

Gesundbrunnen. Nach 22.00 Uhr ist die Kinderärztliche Bereit-

schaft über die Telefon-Nr.: 19222 zu erfragen.

### Augenärztlicher Notdienst

zu erfragen über Leitstelle Bruchsal, Telefon: 07251/19292

### Zahnärztlicher Notdienst

**Am 16./17.10.2010**

Dr. Beck-Russwurm, A., Pfinzstr. 52, Pfinztal, Telefon

07240/8055

**Sprechstunde immer von 11.00 bis 12.00 Uhr**

### Tierärztlicher Notdienst

**Am 17.10.2010**

Dr. Linon, Bahnhofstr. 32, Bretten, Telefon 07252/95650

### Kleintiere bitte telefonisch anmelden

Der Notdienst beginnt an den Wochenenden samstags, 13.00

Uhr und endet montags, 7.00 Uhr. Notfälle bitte vorher telefo-

nisch anmelden.

### Notdienst der Apotheken

**Am 14.10.2010**

Engel-Apotheke Eppingen, Bismarckstr. 4,

Telefon: 07262/1888

**Am 15.10.2010**

Rathaus-Apotheke Massenbachhausen, Heilbronner Str. 41,

Telefon: 07138/1566

**Am 16.10.2010**

Diana-Apotheke Sternenfels, Maulbronner Str. 13,

Telefon: 07045/3277

**Am 17.10.2010**

Apotheke am Karlsplatz Eppingen, Am Karlsplatz 5,

Telefon: 07262/6760

**Am 18.10.2010**

Stadt-Apotheke Schwaigern, Schnellerstr. 2,

Telefon: 07138/97180

**Am 19.10.2010**

Stromberg-Apotheke Zaberfeld, Weilerer Str. 6,

Telefon: 07046/930123

Markgrafen-Apotheke Münzesheim, Untere Hofstadt 1,

Telefon: 07250/8811

**Am 20.10.2010**

Rock Apotheke Kirchhardt, Hauptstr. 72,

Telefon: 07266/912371

### Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiterin: Frau Brigitte Kemmling, Tel. 960556 oder

Tel. 0160/92612981

Vertretung: Anette Gablenz, Tel. 6000 oder 0151/50539247

## Familienpflege der Diakoniestation Eppingen

Wenn Mama krank wird, kommt die Familienpflegerin und hilft.  
Weitere Informationen unter Tel. 07262/ 2069990

## Diakoniestation

Südlicher Kraichgau e.V.

Kürnbach · Sulzfeld · Zaisenhausen



**Kronenstr.1, 75056 Sulzfeld**

**Pflegedienstleiter: Friedemann Lauter**

**(Beratung nach Vereinbarung, auch zuhause)**

**Bürozeiten: Mo.-Fr. 7.30 – 12.00 Uhr**

°Häusliche Krankenpflege (auch am Wochenende)

°Rund um die Uhr Rufbereitschaft

°Betreutes Wohnen

°Tagespflege

°Hausnotruf

°Anerkannte Zivildienststelle

Telefon: 07269 – 91 96 0 In Notfällen: 0162/255 89 90

### Wochenenddienst am 16./17.10.2010

Frau Eileen Carrick, Frau Annegret Zehender,

Frau Sabine Köhler-Laskowski

### Diakonisches Werk Bretten

- Soziale Dienste -

**Am Kirchplatz 3, 75015 Bretten Tel.: 07252/ 9513-0**

- Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
- Lebens- und Sozialberatung
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt Beratung gem § 219 StGB
- Gruppenangebote für Menschen mit psychischer Erkrankung
- W54 Kaufhaus

**Termine und nähere Informationen erhalten Sie:**

Montag - Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr

14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag 9.00 – 12.00 Uhr



Hier darf **jeder** einkaufen!

Weißhofer Str 54-58, 75015 Bretten, Tel.: 07252/9664237

Wohin mit gebrauchten Sachen aus dem Kleider- oder Küchenschrank und anderen Schränken? Im W54 in Bretten können Sie alles abgeben. Weitere Annahmestellen sind:

Das Diakonische Werk Bretten, Am Kirchplatz 3,75015 Bretten, alle Geschäftsstellen des DRK-Kreisverbandes Karlsruhe e.V. und die DRK-Rettungswachen im Stadt- und Landkreis Karlsruhe. Öffnungszeiten: Montag- Freitag: 10-18 Uhr, Samstag: 10-13 Uhr

### Pro Care e.V. Partner für Haushalt,

**Familie und Betrieb e.V.**

Tel. 07261-925411 vermittelt in Notsituationen Familien- oder Dorfhelferinnen und landw. Betriebshelfer.

Informationen unter der Tel.Nr. 07261-925411

### Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus in Bretten, Untere Kirchgasse 9

Jeden zweiten Dienstag und jeden vierten Dienstag im Monat findet im Rathaus in Bretten ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt. Termine unter 07252/921-314 oder 07252/921-313

## Ihre Bürgermeisterin informiert:



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein herber Schlag für Sulzfeld als Wirtschaftsstandort bedeutet die Schließung des E.G.O.-Werks. Die geplante Verlängerung des Zeitpunkts der Schließung von Ende 2011 auf Mitte 2012 ist für unsere Gemeinde ein schwacher Trost. Die Zahl der Arbeitsplätze in Sulzfeld reduziert sich von bislang ca. 1300 auf 1000. Schon in den letzten Jahren sind hunderte Arbeitsplätze bei der E.G.O. abgebaut worden.

Dabei war die positive Entwicklung von Sulzfeld nach Ende des zweiten Weltkriegs mit ein Ausfluss der Ansiedlungen der Firmen Blanco und E.G.O. Bürgerschaft und Gemeinde profitierten von der hohen Zahl an Arbeitsplätzen der Unternehmen, sie waren Existenzgrundlage für einen großen Anteil der Bevölkerung. Die Steuereinnahmen, ermöglichten es der Gemeinde, eine umfassende Infrastruktur zu schaffen, die beispielsweise im Abwasserbereich gerade auch auf das Vorhandensein großer Unternehmen ausgelegt ist.

In einem ersten Gespräch mit dem Geschäftsführer für Technik und Produktion, Herrn Dr. Karl-Heinz Hörstings, habe ich mir die geplanten Maßnahmen der E.G.O. erläutern lassen.

Zu begrüßen ist, dass zumindest für die von der Schließung betroffenen Beschäftigten Perspektiven, wenn auch nicht in Sulzfeld, geschaffen werden.

Die bei uns derzeit geführten Produktionslinien werden aufgegeben bzw. ins Ausland verlagert. Wünschenswert wäre es, in Sulzfeld neue Produktionslinien aufzubauen. Aufgrund ausreichender Platzkapazitäten in Oberderdingen wird aber nach dem Fünfjahresplan der Firma in absehbarer Zeit kein Bedarf an Flächen in Sulzfeld bestehen. Ein wenig Hoffnung lässt die Tatsache, dass E.G.O. die Flächen zunächst im Eigentum behalten will. Wir hoffen, dass diese künftig als Produktions- oder Dienstleistungsstandort genutzt und nicht als reine Lagerfläche dienen werden. Noch in dieser Woche habe ich einen Termin für eine Besichtigung des Sulzfelder Werkes vereinbart. Darüber hinaus werden wir unsere Betroffenheit in einem Schreiben an die Geschäftsführung und den Verwaltungsrat zum Ausdruck bringen.

Ein beeindruckendes Bild bot vergangenes Wochenende die voll besetzte evangelische Kirche. Das ausverkaufte Phil-Benefizkonzert „Jesus he knows me“ zu Gunsten der Kirchenrenovierung begeisterte das Publikum.

Herzliche Einladung zum Oktoberfest unserer Feuerwehr vom 16. bis 18. Oktober, zu welchem wir auch Gäste aus unserer Partnerstadt Avize in Frankreich sowie aus Sulzfeld im Grabfeld erwarten.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

### Revierförster Bregler, Sulzfeld

Sprechzeiten: Mittwoch von 16.30 – 18.00 Uhr

Rufnummer: 07269/960 440, Fax: 07269/960 441

Tag	Datum	Verein	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
Sa.-Mo.	16.-18.10.	Freiwillige Feuerwehr	Oktoberfest	Festplatz	ab 16.00
So.	17.10.	Natur- und Heimatfreunde	Ausstellung Sammelmassen, Porzellan und Keramik	Bürgerhaus	14.00-18.00
Sa.	23.10.	AGV „Frohsinn“ – „No Name“	Gospelnight	Ev. Kirche	19.30
Sa./So.	23./24.10.	Schützenverein	Herbstpreis- und Königsschießen	Schützenhaus	Sa. 14.00 So. 9.30

## EINLADUNG ZUM SENIORENTREFF AM 27. OKT. 2010 IM EV. GEMEINDEHAUS

Hallo liebe Seniorinnen und Senioren !

Es ist mal wieder soweit unser gemeinsamer Nachmittag steht vor der Tür.

Am 27.10.2010 von **14.30 - 17.30 Uhr** öffnen sich die Türen im Ev. Gemeindehaus zu einem vergnüglichen Nachmittag.

Bitte merkt Euch diesen Termin, denn es lohnt sich für alle.

Es erwartet Euch ein vergnüglicher Nachmittag mit Gesang, Musik, Sketchen und Gedichten.

Bei Kaffee und Kuchen wird die Zeit viel zu schnell vergehen.

Besinnliche Wortbeiträge und ein netter Schwatz mit alten Bekannten runden den Nachmittag ab.

Wir freuen uns auf jeden und hoffen auf ein volles Haus. Wer abgeholt werden will, melde sich bitte unter 960752.

Bringt eure Nachbarin/Nachbar mit, es muss niemand allein zu Hause bleiben, weil er/sie glaubt zu jung zu sein.

Viel zu spät begreifen viele die versäumten Lebensziele:

Gesundheit, Freude, Schönheit der Natur.

Darum, Mensch, sei zeitig weise! Kommt zu uns und macht mit!

Es grüßt Euch herzlichst Euer Albert mit Team.



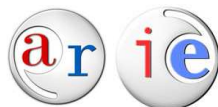
### **Beratungsservice**

Der nächsten Beratungstermine der AOK finden am **Montag, den 18. Oktober 2010 von 15.30 bis 17.00 Uhr** im Zimmer 3 des Rathauses statt.



### **DAK Sprechstunde in Oberderdingen**

Die Bevölkerung von Sulzfeld hat die Möglichkeit, die DAK-Sprechstunde in Oberderdingen im Rathaus nach telefonischer Vereinbarung in Anspruch zu nehmen. Tel. 07252/9399-0



### **I.d.E. Trainingsinstitut Runne GmbH**

#### **Personal Agentur Runne**

Karlstraße 49a, 76133 Karlsruhe

Tel: 0721-68078550 oder 0721-4646226

**Montags 09.00 bis 15.00 Uhr ist weiterhin Sprechtag für Migranten und Arbeitsuchende.** Integrationssprachkursberatung erfolgt durch Frau Landsmann, Arbeitsvermittlung im 14-tägigen Wechsel durch Herrn Geeck. Nähere Informationen erhalten Sie im Rathaus Sulzfeld sowie telefonisch unter 0721-4646226 oder 07252-925613.

### **Rat und Hilfe im Landkreis Karlsruhe**

Wichtige Telefonnummern – Tag und Nacht erreichbar:

Telefonseelsorge 0800/1110 111 oder 0800/1110 222

(rund um die Uhr kostenfrei)

Opfernotruf 01803/ 343 434

Frauen-Notruf für vergewaltigte und

misshandelte Frauen Tel.: 0721/691 099

(mittwochs 19.00 – 22.00 Uhr, sonst Anrufbeantworter)

### **Standesamtliche Mitteilungen**

#### **Eheschließung:**

##### **Am 03.09.2010**

Herr Klaus Klink geb. Mayer, Hahngrundstr. 40 und  
Frau Christine Klink, Technikumstr. 90, Winterthur/Schweiz

##### **Am 10.10.2010**

Herr Jens Steinbach, geb. Ludwig, Im Hofteich 9, Kraichtal und  
Frau Janina Steinbach, geb. Armburster, Am Kohlbach 5

**Wir gratulieren herzlich!**

### **Hallo Jahrgang 61/62,**

das Bildungswerk unseres Jahrgangs will auch in diesem Jahr dem geistigen Verfall entgegenwirken und einen geführten Rundgang durch Zaisenhausen unternehmen. (nächstes Mal ist Sulzfeld dran)

Herr Hartmut Hensgen hat sich freundlicherweise bereit erklärt, uns anhand der installierten Schautafeln „Wissenswertes aus der Geschichte des Ortes“ zu erläutern.

In Anschluss daran suchen wir die heimatische Gastronomie auf.

Treffpunkt Samstag 30. Oktober um 16.30 Uhr beim Bahnhof in Zaisenhausen.

Anmeldung bei Interesse bitte bis spätestens Sonntag 24.10. bei Rainer Tel.: 07258/5696 oder Elke Tel.: 07269/228

### **Fundamt**

- 1 Schlüssel
- 1 Brille
- 1 Kinderjacke
- 1 Rucksack mit Inhalt

Die Fundgegenstände können vom rechtmäßigen Eigentümer im Rathaus, Zimmer 20 (Tel.: 78-20), abgeholt werden.

### **Zugelaufen**

- Kätzin rot-weiß, Tel. 1751



*Wir gratulieren herzlich  
zum Geburtstag*

#### **Am 16.10.2010**

Frau Anna Karanikos geb. Maier,  
Gotthold-Lessing-Str.4

78 Jahre

#### **Am 18.10.2010**

Herr Georgios Kourtidis, Wilhelmstr. 8  
Herr Werner Klebsattel, Friedrichstr. 44  
Frau Elvira Kammerer geb. Müller,  
Kümbacher Str. 2

82 Jahre

77 Jahre

73 Jahre

#### **Am 19.10.2010**

Herr Franja Derzic, Hebelstr. 7

80 Jahre

#### **Am 20.10.2010**

Herr Hasan Kilic, Neuhöfer Str. 38

71 Jahre

## 20. Sulzfelder Weihnachtsbasar am 27./28.11.2010

Der Sulzfelder Weihnachtsbasar ist inzwischen zur Tradition geworden. Die Veranstaltung findet am ersten Adventswochenende an zwei Tagen statt. Wer Interesse hat, sich mit einem Stand am Weihnachtsbasar zu beteiligen, sollte sich bitte bis **spätestens 25.10.2010** mit dem Bürgermeisteramt, Herrn Pfettscher, Tel.: 07269/7824 in Verbindung setzen. Dort erhalten Sie ein Bewerbungsformular sowie nähere Informationen über die Veranstaltung.

## Sulzfeld präsentierte sich bei goldenem Oktoberwetter im Naturparkzentrum am Stausee Ehmetsklinge

Das herrliche Wetter des goldenen Oktobers tat sicherlich das seinige dazu, dass ein enormer Besucherstrom am vergangenen Sonntag im Naturparkzentrum in Zaberfeld begrüßt werden konnte. Die Gemeinde Sulzfeld präsentierte an diesem Tag das Leben, die Historie und die Genüsse des Kraichgauortes. Mit von der Partie waren die Sulzfelder Heimatfreunde, die anschaulich zeigten, wie das Steinhauergewerbe in früherer Zeit ausgeübt wurde, wie sich die Ravensburg im Laufe der Zeit entwickelte und welche Gewänder die Vorfahren trugen. Insbesondere die kleinen Besucher hatten viel Spaß daran, sich selbst als Steinhauer zu versuchen oder Winterquartiere für Insekten aus Tontöpfen herzustellen. Für die erwachsenen Gäste standen verschiedene Weine und Sulzfelder Bier der "Hausbrauerei Michaeli Bräu", sowie belegte Brote aus original Kraichgau-Korn zum Probieren bereit. Wie ansprechend und kurzweilig das Angebot war, zeigte sich an der Verweildauer der Besucher, die den verschiedenen Stationen große Aufmerksamkeit schenkten. Und immer wieder war als Tenor zu vernehmen: „Sulzfeld hat einiges zu bieten!“



Das Herstellen von Winterquartieren für Insekten machte nicht nur Kindern Freude



Manfred Mehl von den Sulzfelder Heimatfreunden demonstrierte eindrucksvoll die Kunst des Steinhauerhandwerks

## Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Dienstag, den **19.10.2010** findet um **19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses eine Gemeinderatssitzung statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen wird.

### Öffentlicher Teil:

1. Bürgerfragestunde
2. Schaffung von Krippenplätzen
3. Waldwirtschaftsplan 2011
4. Gesplittete Abwassergebühr;  
Beschluss über das Verfahren
5. Zustimmung zur Einwerbung und Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 78 Gemeindeordnung (GemO) im Zeitraum 01.07. bis 30.09.2010
6. Verlängerung des Vertrages mit der Landesbank Baden-Württemberg zur Finanzierung des Grunderwerbs im Gewerbegebiet „Riegel“
7. Verkehrsschau vom 29.09.2010;  
Vorstellung der Ergebnisse
8. Turnverein;  
Änderung/Neufassung des Pachtvertrags über das Vereinsgelände
9. Baugesuche
10. Mitteilung der Verwaltung
11. Verschiedenes

Sulzfeld, 13.09.2010

Sarina Pfründer  
Bürgermeisterin

## Bericht von der Gemeinderatssitzung am 24.09.2010

Es war die erste öffentliche Gemeinderatssitzung unter der Leitung von Bürgermeisterin Sarina Pfründer.

Sie zeigte sich erfreut darüber, dass viele Zuhörer anwesend waren und kündigte an, dass künftig bei jeder öffentlichen Gemeinderatssitzung als erster Tagesordnungspunkt eine Bürgerfragestunde stattfinden wird. Diese wurde an diesem Abend von den Zuhörern aber nicht in Anspruch genommen.

### 2. Einrichtung von Krippenplätzen

#### 2.1. Information zur Kostenentwicklung der geplanten Erweiterung des Kindergartens „Die Brücke“

Nach dem Kinderbetreuungsgesetz besteht ab 01. August 2010 ein eingeschränkter Rechtsanspruch von Kindern im Alter von 1-3 Jahren auf Betreuung. Die aktuellen Vorgaben der Bundesregierung sehen vor, dass ab Sommer 2013 ein uneingeschränkter Rechtsanspruch für alle 1-3-jährigen Kinder besteht und für 35% der Kinder unter 3 Jahren Betreuungsplätze angeboten werden sollen. Um diesen Vorgaben gerecht zu werden, hatte der Gemeinderat beschlossen, den bestehenden Kindergarten in der Schillerstraße zu erweitern. Es war geplant, den halbrunden Baukörper im Zuge der Erweiterung zu schließen. In seiner Sitzung am 27. Juli dieses Jahres hatte der Gemeinderat bereits die Rohbauarbeiten vergeben. Die Angebote für diese Arbeiten lagen über der ursprünglichen Kostenschätzung. Als Ursache hierfür kann die positive Entwicklung in der Baubranche, mit veranlasst durch das Konjunkturpaket des Bundes, gesehen werden. Aufgrund dieser Kostensteigerung wurde die Gesamtmaßnahme „Erweiterung des Kindergartens Die Brücke“ neu berechnet. Dabei hat sich ein Volumen von insgesamt 1.511.000,- € ergeben. Angesichts dieser drastischen Kostensteigerung um rund 26% der Gesamtkosten – bisher war man von maximal 1,2 Mio. Euro ausgegangen – wurden Einsparmöglichkeiten bei der Ausführung des Vorhabens geprüft. Diese führten letztlich aber nicht zum erhofften Erfolg. Durch diese Tatsachen sah sich Bürgermeisterin Pfründer veranlasst, über dieses Thema im Gemeinderat nochmals zu beraten.

#### 2.2. Darstellung von Alternativen

Im Vorfeld der Sitzung wurden von der Gemeindeverwaltung mit dem Planer bereits einige alternative Varianten erarbeitet, welche dem Gemeinderat vorgestellt wurden:

### **Variante A**

Bei Variante A handelt es sich um den bereits im Gemeinderat diskutierten Rundbau in der Schillerstraße. Diese Planung mit insgesamt 450 m<sup>2</sup> würde auch Räume für eine Tagesbetreuung und für externe Betreuungsangebote wie z. B. Sprachförderung und Betreuung durch Heilpädagogen etc. beinhalten. Aufgrund der hohen Kosten von rund 1,5 Mio beschloss der Gemeinderat jedoch einstimmig, von dieser Variante der Kindergartenerweiterung Abstand zu nehmen.

### **Variante B**

Planungsgrundlage bei den weiteren vorgestellten Varianten war, dass die Baukosten wieder die bereits festgelegte Obergrenze von 1,2 Mio. Euro einhalten.

Variante B sieht einen Anbau an die bisherigen Gruppenräume vor. Dabei würde die Form so gewählt, dass der bestehende Halbkreis nicht geschlossen wird, sondern in gegensätzliche Richtung S-förmig erweitert wird. Dieser Erweiterungsbau würde einen separaten Eingang von der Schloßstraße erhalten. Die benötigten Räume für externe Betreuungsangebote würden in das bestehende Kindergartengebäude eingebaut. Die Grundfläche des Anbaus würde ca. 300 m<sup>2</sup> betragen und somit rund 1/3 weniger im Vergleich zum ursprünglich geplanten Rundbau.

### **Variante C**

Die Planungen von Variante B und Variante C unterscheiden sich lediglich vom Standort, nicht jedoch vom Raumangebot.

Variante C ist quasi die gespiegelte Ausführung des Anbaus an die Gruppenräume (Variante B). Der Anbau würde bei Variante C an den bestehenden Turnraum erfolgen. Erschlossen würde dieser Erweiterungsbau vom Eckweg. Die Kosten bei Variante B und C werden als nahezu gleich eingeschätzt.

### **Variante D**

Variante D unterscheidet sich vom Standort. Sie sieht vor, im Erdgeschoss des Bürgerhauses zwei Krippengruppen einzurichten. In dem Planentwurf dieser Variante werden die bestehenden Gruppenräume beibehalten. Neu eingerichtet würden darin jeweils ein Schlafraum sowie ein Intensivbereich. Ein Raum für Küche sowie Flächen zur Einnahme von Mahlzeiten sind ebenfalls vorgesehen. Das bisherige Hausmeisterzimmer des Bürgerhauses würde zu Büroflächen umfunktioniert. Die Kosten für diese Baumaßnahme wurden auf rund 290.000,- € kalkuliert. Zu beachten ist hierbei allerdings, dass auch bei Realisierung dieser Variante Bauarbeiten im bestehenden Kindergarten in der Schillerstraße durchgeführt werden müssten. Zum einen würde es notwendig, Räume für externe Angebote einzurichten, zum anderen würde der Ausbau eines Personalraums sowie einige Sanierungsmaßnahmen unter anderem die Brücke und die Heizung anstehen. Das Angebot der Ganztagesbetreuung würde bei Umsetzung von Variante D nicht in der Schillerstraße, sondern ausschließlich im Evangelischen Kindergarten unterbreitet. Kinder unter 3 Jahren würden im Bürgerhaus betreut werden. Einige könnten weiterhin in altersgemischten Gruppen aufgenommen werden.

Die Vor- und Nachteile der Varianten B bis D wurden im Gremium kontrovers diskutiert. Die Gemeinderäte der Bürgervereinigung und der CDU-Gruppierung sprachen sich für die Realisierung von Variante D aus, während die Gemeinderäte der SPD-Gruppierung zu Variante B bzw. C tendierten. Letztere schätzen die pädagogische Notwendigkeit der Kindergarteneinrichtung unter einem Dach so hoch ein, dass die Mehrkosten im Vergleich zu Variante D in Höhe von rund 400.000,- € in Kauf genommen werden sollten. Gemeinderäte von CDU und Bürgervereinigung hingegen sahen es als vertretbar an, dass Kinder im Laufe ihrer Kindergartenzeit (mit Vollendung des 3. Lebensjahres) die Einrichtung wechseln müssen. Die Mehrkosten von 400.000,- € seien nicht gerechtfertigt.

Kindergartenleiterin Manuela von der Weth teilte diese Meinung allerdings nicht. Sie hält es aus pädagogischer Sicht für besser, wenn die Kleinkinder die Einrichtung nicht wechseln müssen.

Bürgermeisterin Pfründer wies abschließend darauf hin, dass mit den ersten Baumaßnahmen vor dem 31.12.2010 begonnen werden muss, da ansonsten die Mittel aus der Bildungspauschale in Höhe von 133.000,- € verfallen. Sie bekräftigte, dass die Realisierung des Rundbaus (Variante A), quasi „alles unter einem Dach“ wünschenswert wäre und sicherlich auch einige Synergien (Personal) mit sich bringen würde. Auf der anderen

Seite können die gleichen Angebote für die Betreuung der Kleinkinder auch im Bürgerhaus unterbreitet und gleichzeitig erhebliche Kosten eingespart werden. Der Rundbau sei in keinem Fall finanzierbar. Sie schlug vor, in der Sitzung von dieser Variante Abstand zu nehmen. Eine Entscheidung über die Varianten „Anbau Schillerstraße“ und „Bürgerhaus“ könne in der Gemeinderatssitzung am 19. Oktober 2010 getroffen werden. Bis dahin können sich die einzelnen Gruppierungen nochmals eingehend beraten.

Der Gemeinderat folgte diesem Beschlussvorschlag.

### **3. Aufnahme eines Darlehens des Eigenbetriebs Wasserversorgung**

Im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserwerk 2010 ist eine Darlehensaufnahme in Höhe von 400.000,- € vorgesehen. Neben der Aufnahme eines Darlehens am Kreditmarkt besteht auch die Möglichkeit der Aufnahme eines Trägerdarlehens von der Gemeinde Sulzfeld. In diesem Falle erhält das Wasserwerk den benötigten Kredit nicht von einer Bank, sondern von der Gemeinde Sulzfeld. Bei einem solchen Trägerdarlehen müssen keine Laufzeiten vereinbart werden. Zudem fließen die Zinsen nicht einer Bank, sondern der Gemeinde Sulzfeld selbst zu. Mittel seitens der Gemeinde sind in der Sonderrücklage E-Werk vorhanden.

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig dafür aus, dem Eigenbetrieb Wasserwerk ein Trägerdarlehen der Gemeinde Sulzfeld in Höhe von 400.000,- € zum aktuellen Darlehenszins zu übertragen. Die jährlichen nachträglich zu entrichtenden Tilgungsleistungen sollen 1% betragen. Sondertilgungsmöglichkeiten werden eingeräumt. Zudem ist die Gemeinde Sulzfeld im Falle eines finanziellen Engpasses berechtigt, das gewährte Darlehen zu widerrufen.

### **4. Errichtung eines Mountainbike-Parcours des RSV „Germania“ beim Sportgelände**

Schon seit einiger Zeit bemüht sich der Radsportverein um ein geeignetes Übungsgelände für seine rund 160 Mitglieder, insbesondere für die erfolgreichen Jugendlichen. Der Verein beabsichtigt auf, einem ca. 20 Ar großen Areal östlich des neuen Clubheims des Fußballvereins einen Parcours für Mountain-Biker zu schaffen. Darauf sollen die Aktiven ihre Fitness und Fahrtechnik trainieren und verbessern können. Das Grundstück wird zurzeit landwirtschaftlich bewirtschaftet und steht teilweise im Eigentum der Gemeinde Sulzfeld. Der Radsportverein will, die Fläche anpachten. Auf dem Gelände sollen Erdbewegungen vorgenommen werden. Gebäude oder Rampen aus Beton etc. sollen nicht errichtet werden. Die Arbeiten werden durch Eigenleistung des Radsportvereins in Zusammenarbeit mit Firmen erfolgen. Die Umsetzung der Planung soll im nächsten halben Jahr erfolgen. Im Mai 2011 ist die Eröffnung des Mountainbike-Parcours avisiert.

Nach Ansicht von Bürgermeisterin Pfründer ist es durchaus begrüßenswert, wenn ein örtlicher Verein für Jugendliche ein zusätzliches Angebot unterbreitet. Wichtig sei dabei, dass die Einbauten bei der Schaffung des Parcours so vorgenommen werden, dass zu einem späteren Zeitpunkt auch ein Rückbau ohne großen Kostenaufwand möglich wäre. Eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde ist nicht vorgesehen, jedoch wird sich die Gemeinde Sulzfeld darum bemühen, im Zuge der Flurbereinigung durch Tausch in das Eigentum des Gesamtareals zu kommen, was aufgrund der Eigentumsflächen in unmittelbarer Nähe möglich sein dürfte.

Der Vorsitzende des Radsportvereins, Hans-Erich Ditscheid, berichtete in der Sitzung, es sei bei vielen Kindern festzustellen, dass ihnen die Koordination schwer falle. Diese Fähigkeiten könnten auf dem Parcours mit dem Rad gezielt gefördert werden. Die Planung des RSV sieht vor, die Anlage nach Fertigstellung der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Pflege soll durch Jugendliche des Vereins übernommen werden. Kollisionen mit sonstigen Sportveranstaltungen hinsichtlich Parkplätze etc. werden nicht erwartet.

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig dafür aus, die gemeindeeigenen Flächen zur Schaffung des Mountainbike-Parcours kostenfrei pachtweise dem Radsportverein zu überlassen.

### **5. Baugesuche**

Der Gemeinderat erteilte die Zustimmung zur Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „West III“ hinsichtlich der Dachform eines Geräteschuppens. Außerdem stimmte er dem Umbau einer Scheune zu einem Wohnhaus in der Haupt-

straße zu. Dies gilt auch für die Änderung der Dachform des Gebäudes.

Zudem lag dem Gremium eine Bauvoranfrage zur Errichtung eines Doppelhauses und drei Reihenhäusern in der Hinteren Straße vor. Das Vorhaben fand die Zustimmung des Gemeinderates, da es eine Aufwertung des Ortskernes bedeutet und durch die Schaffung von Wohnraum innerorts auch potentielle Neubauflächen im Außenbereich eingespart werden.

Zustimmend zur Kenntnis nahm der Gemeinderat außerdem den Neubau eines Lagerzertes und eines Gaslagers auf dem Gelände der BLANCO sowie den Anbau eines überdachten Stell- und Lagerplatzes in der Karl-Fischer-Straße.

## **6. Mitteilungen der Verwaltung**

### **6.1. Schäden an der Straße „Am Kohlbach“**

Bürgermeisterin Pfründer informierte den Gemeinderat nochmals über die beim Starkregen Anfang August aufgetretenen Schäden an der Straße „Am Kohlbach“. Durch den hohen Wasserdruck wurden die Randsteine der Straße in einem Teilabschnitt unterspült. Die notwendigen Sanierungsarbeiten werden von der Firma Reimold aus Kulanzgründen übernommen.

### **6.2. Sandsteinmauern an der Kohlbachbrücke in der Weilergasse**

Die Bürgermeisterin informierte die Zuhörer, dass in der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung beschlossen wurde, beidseitig der neuen Kohlbachbrücke in der Weilergasse ca. 50 cm hohe Sandsteinmauern zu errichten. Die Arbeiten werden von Wolfgang Kern und Gerd Wagner ehrenamtlich ausgeführt. Die Kosten für die Fundamentierung und das Material in Höhe von ca. 4.000 Euro trägt die Gemeinde Sulzfeld.

### **6.3. Änderung des Flächennutzungsplans und des Bebauungsplans des Gewerbegebiets „Im Täle“ in Eppingen-Mühlbach**

Die Stadt Eppingen plant die Änderung des Flächennutzungsplans und des Bebauungsplans im Bereich des Gewerbegebiets „Im Täle“ in Eppingen-Mühlbach wegen eines einzelnen Vorhabens. Auf einem ca. 10 Ar großen Grundstück innerhalb des Bebauungsplans, das bisher als nicht bebaubar dargestellt war, soll ein Schulungs- und Dienstleistungszentrum errichtet werden. Als Nachbarkommune wurde die Gemeinde Sulzfeld zu diesem Vorhaben ebenfalls gehört. Der Gemeinderat hatte keine Einwände gegen die Planänderungen.

# **Integration**

## **HERZLICHE EINLADUNG ZUM FRAUENFRÜHSTÜCK**

am

**MITTWOCH, 20.10.2010 VON 9.30 – 11.00 UHR  
IM ALTENPFLEGEHEIM „AUF DER GÄNSWEIDE“**



Das Altenpflegeheim hat einige Programmpunkte vorbereitet, um uns bei einem leckeren Frühstück zu unterhalten.

Für die Teilnahme ist ein Unkostenbeitrag von 2,- € zu entrichten. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Montag, 18.10.2010 unter Tel.: 07269/7810.